

Konsortiale Erwerbung aus **zentraler** und lokaler Sicht

(Arbeitstitel)

oder

Konsortiale Erwerbung aus **lokaler** und zentraler Sicht

?

WER ? WAS ? WORÜBER ? Und überhaupt!

- Wer steht vor Ihnen?
Wer will etwas von mir hören?
- Was wollen Sie von mir hören?
Was kann ich Ihnen anbieten?
- Worüber kann ich berichten?
Etwas Altes ?, etwas Neues ?, und ...

Welche Fragen haben Sie ?

WAS IST FALSCH GELAUFEN?

Mail eines Siegener Studenten z.Z. in Manchester vom 10. Mai

Im Vergleich	nur ein marginales digitales Angebot kein adäquates Forschungsumfeld zu geringer und zu langsamer Einsatz der Studienbeiträge
Forderungen	Kostenloser Zugang zu den Onlinepublikationen deutscher (Zeitschriften-)Verlage Kostenloser Zugang zu internationalen Verlagen (Blackwell, Oxford UP, Cambridge UP etc) Kostenloser Zugang zu JSTOR
Manchester	4 million printed books and manuscripts 41.000 electronic journals 500.000 electronic books
Siegen	ca. 1.200.000 Bände 11.500 lizenzierte elektronische Zeitschriften (2.200 lfd.) 2007 : 27% des Erwerbungssetat für elektronische (zumeist digitale) Informationsversorgung

Lokale Rahmenbedingungen

Einschichtig/Zweischichtig

Alt : Immer noch ein Problem?

Finanzierung

Neu : Studienbeiträge

e-University

Auswirkungen?

UND ???

Zentrale Sicht (Organisation)

➤ Regionale Konsortien

➤ GASCO



➤ Bundesweite Konsortien / Nationallizenzen

➤ KE = Knowledge Exchange (DEFF, JISC, SURF, DFG)

Zentrale Sicht (Finanzierung)

- Regionen mit erheblicher zentraler Mittelbereitstellung für Inhalte
Baden-Württemberg, Bayern-Konsortium, HeBIS, Niedersachsen-Konsortium, ...
- Regionen mit erheblicher zentraler Mittelbereitstellung für Organisation (Personal)
Baden-Württemberg (Datenbank-Hosting), Bayern-Konsortium (BSB), HeBIS (Geschäftsstelle UB Frankfurt/Main), Niedersachsen-Konsortium (Geschäftsstelle), Nordrhein-Westfalen (HBZ)
 - **Das Prinzip der Gegenseitigkeit**
- Zentrale Förderung der nationalen Konsortien bzw. der Nationallizenzen durch die DFG über das SSG-System

Lokale Vorteile

- ❖ **Gute Verträge**

Kompetenz in den Geschäftsstellen

- ❖ **Gute Preise**

CAS, (Beck), BioMed Central, OECD, ...

- ❖ **Geringer lokaler Verwaltungsaufwand**

EZB, ZDB, Hosting, Metadaten, ...

- ❖ **Laufende Informationen** über neue Angebote, Änderungen, ...

Zentrale Probleme besser Probleme der Zentrale

- Warum reagieren die Anbieter so langsam?
- Warum halten sich die Bibliothek nicht an vorgegebene Termine?
- Rechnungsschluss und Haushaltsjahr
- Nutzungsstatistiken

Immer wieder Thema : Neue Modelle

- 2007/2008 American Chemical Society **2 Dollar 2012**
- 2008/2009 Wiley-Backwell **???**
- Kleine Verlage (Chicago UP, California UP, ...)

**Anschein und (fast gesicherte) Vermutung
Stärkere Berücksichtigung von Nutzungszahlen und
Nutzern (FTE)**

WIE STARK SOLL ZENTRALISIERT WERDEN ?

- Weiter wie bisher ???

- Stärkere Fokussierung auf einzelne (eine) „Geschäftsstelle(n)“ mit (fachspezifischer) Unterstützung und „Aufsichtsrat“ ???
 - **Wie kann dies in Zukunft finanziert werden?
Findet man einen Geldgeber?
Das Schweizer Modell?**



Noch Fragen ?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit